



Es wurden Nudeln gedreht, Bruschetta vorbereitet, Fahnen ausgerollt, Freunde umarmt und schließlich serviert.

Fotos: Forster

# Italienischer Auftakt zum Bürgerfest

**FESTESSEN** Venetische Gau-menfreuden stärken die Freundschaft

**ABENSBERG.** Napoleon hat auch auf dem Markusplatz in Venedig getanzt. „Vielleicht ist er ja an Lonigo und den Colli Berici vorbeigeritten“, überlegt Partnerstadtreferent Peter Hübl, aber nein, mit Napoleon hatte das Festessen am Donnerstagabend überhaupt nichts zu tun. Valfrido Cazzaro, Präsi-

dent des Agriturismo Perle Dei Colli Berici bei Lonigo und seine Kollegen hatten ein Einladung ausgesprochen an Vertreter des öffentlichen Lebens in Abensberg und der Region –und Peter Hübl hat sie überbracht.

80 Gäste waren zu diesem kulinarischen Auftakt des Abensberger Bürgerfestes geladen. Bei einem mehrgängigen Menü, das die 22 Italiener –alles Familienmitglieder und Mitarbeiter – im italienischen Zelt auf dem Kolpingplatz zubereiteten, wurde die Freund-

schaft zwischen Lonigo beziehungsweise der Region Colli Berici und Abensberg vertieft. Eine Delegation italienischer Bürgermeister aus der Region mit Marco Sicchinato an der Spitze, der sämtliche 24 Colli Berici-Gemeinden vertrat, war extra für diesen Abend angereist. Es gab Bruschetta und Salami, Pasta und Risotti, italienischen Schweinebraten vom Rost, Wein und Grappa. Vittorino Matiello hat extra 100 Flaschen Bürgerfest-Wein abgehüllt. Alles Produkte, die sie

selbst auf ihren Höfen erzeugen; sogar das Mehl für die Pasta. „Wir wollen die Qualität der Produkte, die wir selbst erzeugen, präsentieren“, sagte Valfrido Cazzaro der MZ. Er und seine Kollegen wollen das Abensberger Bürgerfest natürlich auch nutzen, um Werbung für ihre Höfe und die Region zu machen.

Allein die Partnerstadt Lonigo ist aufgrund der derzeit dort herrschenden politischen Ausnahmesituation heuer nicht auf dem Bürgerfest vertreten. (mf)